

Evangelisches Forum Bonn
www.evforum-bonn.de

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



EVANGELISCHES FORUM BONN



VERANSTALTUNGEN

2020|2

EVANGELISCHES
FORUM BONN



LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES EVANGELISCHEN FORUMS,

die zweite Jahreshälfte von 2020 ist angebrochen und wir blicken auf ungewöhnliche Wochen und Monate zurück und zuversichtlich nach vorne. Allerdings sind selbst mittelfristige Planungen schwierig und aufgrund der anhaltenden Pandemie stehen alle angekündigten Veranstaltungen unter dem Vorbehalt aktueller Entwicklungen. Sie werden daher manche Veranstaltung oder Reihe in diesem Programmheft vermissen.

Zu den hier angekündigten Veranstaltungen bitte ich Sie, sich kurzfristig vor dem Termin zu versichern, dass sie wie hier im Heft angekündigt, auch stattfinden. Aber auch neue Veranstaltungen können kurzfristig auf den Weg gebracht werden, die hier noch nicht veröffentlicht worden sind. Informieren Sie sich gerne auf unserer Homepage, melden Sie telefonisch bei uns oder schreiben Sie uns eine Mail, um einen monatlichen Newsletter mit den aktuellen Veranstaltungen zu erhalten.

Ein Großteil der Veranstaltungen wird gleichzeitig als Präsenz- und Online-Veranstaltung stattfinden. Sie haben die Möglichkeit, nach erfolgter Anmeldung an einer Veranstaltung vor Ort gemäß der Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen teilzunehmen, oder aber über den Bildschirm von zu Hause aus die Veranstaltung mitzuverfolgen und sich aktiv zu beteiligen.

Mit bisher über 40 Online-Veranstaltungen haben wir viele Menschen über diesen Weg erreichen können und spannende und aktuelle Themen bearbeitet. Es hat Freude gemacht, mitzubekommen, wie Referentinnen und Referenten, Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der für alle neuen Situation konstruktiv umgegangen sind.

Mein herzlicher Dank gilt all denen, die die Arbeit des Forums auch in dieser Zeit, durch ihre Mitarbeit, weiterbringendes Feedback und auch Spenden unterstützt haben.

Wenn Sie Fragen zum Programm haben, melden Sie sich gerne!

Bleiben Sie gesund und Gott befohlen,
Ihr



Pfr. Martin Engels
Leiter des Evangelischen Forums Bonn

X-TRA PLATZ Bonn

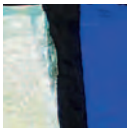
Bühne vor der Kreuzkirche am Kaiserplatz



Im Geist der Liebe
und Besonnenheit.



SEPTEMBER



- | | | |
|-----|----------------------------------------------|-------|
| 4. | Bonhoeffer: Christ in schwerer Zeit | S. 52 |
| 6. | Ev. Stadtführung: Blauköpp in Beuel | S. 40 |
| 7. | Biblische Suche: Gewalt und Krieg | S. 23 |
| 7. | Bedingungsloses Grundeinkommen | S. 47 |
| 14. | Resilienz – Gabe oder Fähigkeit? | S. 16 |
| 15. | Der Nathan-Komplex | S. 18 |
| 16. | Bosnien-Herzegowina | S. 25 |
| 17. | Ev. Stadtführung: Seelennot und Seelenheil | S. 41 |
| 23. | Beginn der Akademie: Liebe in der Lyrik | S. 13 |
| 27. | Ev. Stadtführung: Glockenkrieg in Oberkassel | S. 42 |

OKTOBER



- | | | |
|-----|--------------------------------------------------------|-------|
| 5. | Kirche in der Wende | S. 48 |
| 8. | Biblische Suche: Gesundheit und Krankheit | S. 23 |
| 9. | Shintoismus | S. 51 |
| 10. | Gesicht und Schädel | S. 36 |
| 11. | Ev. Stadtführung: Traubenmadonna im Weinberg | S. 43 |
| 19. | Anthropozän – Ein sinnvoller Begriff? | S. 33 |
| 22. | Eschatologie im Judentum | S. 28 |
| 23. | Eduard Schönhofeld | S. 53 |
| 26. | Beginn der Akademie: Wie kommt ein Jude in den Himmel? | S. 12 |



OKTOBER

- | | |
|------------------------------------------------------------|-------|
| 26. Insektenschwund, Klimawandel, Artensterben | S. 33 |
| 28. Podiumsdiskussion zum 200. Geburtstag Friedrich Engels | S. 15 |
| 29. Beginn der Reihe: Gemeinsam Bonhoeffer lesen | S. 22 |



NOVEMBER

- | | |
|------------------------------------------------------------------|-------|
| 1. Ev. Stadtführung: Die Kreuzkirche in der NS-Zeit | S. 44 |
| 2. Making of Selma Stern | S. 29 |
| 2. Biblische Suche: Öffentliche Theologie | S. 23 |
| 10. Antisemitismus – warum immer wieder? | S. 19 |
| 14. Sterben | S. 36 |
| 16. Kunsttherapie | S. 49 |
| 16. Die Ursachen neuer Erdzeitalter am Beispiel des Anthropozäns | S. 34 |
| 18. Resilienz und Formen des Glaubens | S. 20 |
| 23. Die Ökonomie der Reduktion | S. 34 |
| 27. Frauen im Märchen | S. 54 |
| 28. Ev. Stadtführung: Schatzsuche im Kirchengemäuer | S. 45 |



DEZEMBER

- 3. Biblische Suche: Friedensvisionen S. 23
- 3. Gershom Scholems Reise nach Europa 1946 S. 30
- 5. Iran-Konflikt S. 36
- 7. Beethoven in der bildenden Kunst S. 50
- 11. Biblische Adventsfiguren S. 55



JANUAR

- 11. Anthropogener Klimawandel S. 34
- 18. MiQua: Das Jüdische Museum im archäologischen Quartier Köln S. 31



Ein Arbeitsplatz
für Menschen

Jetzt
Teil unseres
Teams
werden!



Der Pflege den Rücken stärken!

Pflege- und
Gesundheitszentrum
pgz@dw-bonn.de

kompetent
zugewandt
evangelisch



DIAKONIE
FÜR BONN UND DIE REGION

www.diakonie-bonn.de

STUDIENLEITER



Pfarrer Martin Engels studierte ev. Theologie in Wuppertal, Heidelberg, Kyoto und Bochum. Er war u.a verantwortlich für die Konzeption und Umsetzung der Dauerausstellung zur Barmer Theologischen Erklärung am historischen Ort in Wuppertal und für das Projekt Reformationsjubiläum in der Evangelischen Kirche im Rheinland. Von 2015 bis 2019 war er Moderator des Reformierten Bundes in Deutschland. Seit März 2019 leitet er das Evangelische Forum in Bonn.

GESCHÄFTSSTELLE



Annika Patt studierte Öffentliches Bibliothekswesen in Köln. Nach dem Abschluß als Diplom-Bibliothekarin und der Tätigkeit in der Bonner Universitätsbuchhandlung Bouvier arbeitet sie seit 2014 in der Geschäftsstelle des Evangelischen Forums und ist zuständig für die verwaltungstechnischen Aufgaben und den Ablauf der Veranstaltungen. Kontakt: Montag bis Freitagvormittag zwischen 9 und 12 Uhr.



GEMEINSAM
IN BONN

Im Geist der Liebe
und Besonnenheit.



EVANGELISCHES FORUM BONN

Das Evangelische Forum ist das Erwachsenenbildungswerk des Evangelischen Kirchenkreises in Bonn. Ziel des Forums ist es, mit Menschen aus Bonn und Region über die Themen der Zeit ins Gespräch zu kommen. Das Forum bietet den Raum, den christlichen Glauben mit den unterschiedlichen Kräften und Strömungen unserer Gesellschaft in einen Dialog zu bringen: Auf Augenhöhe, anregend nachdenklich und theologisch fundiert. Ein verantworteter Glaube lebt in der Spannung zwischen Glaube und Vernunft, übernimmt Verantwortung für die Gesellschaft und steht mit ihr im Austausch. Dieser Auftrag prägt die Veranstaltungen des Forums.



Das Evangelische Forum ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung in NRW und wendet das Qualitätsmanagement-System nach Gütesiegelverbund Weiterbildung an.

(Siehe Seite Allgemeine Hinweise)

I. ZENTRALPROGRAMM

Kalendarische Übersicht	S.03
Akademie am Vormittag	S.12
Theologie/Philosophie	S.14
Politische Bildung	S.24
Toldot & Tarbut	S.26
Forum Wissenschaftsstadt	S.32
Evangelische Stadtführungen	S.37
Evangelisches Forum vor Ort	S.46

II. VERANSTALTUNGEN DER GEMEINDEN

S.58

III. ALLGEMEINE HINWEISE

S.74

IV. ANMELDUNGEN

S.78



WIE KOMMT EIN JUDE IN DEN HIMMEL? – JÜDISCHE ESCHATOLOGIE

Botschafter a.D. Dr. Mordechay Lewy

„Wie kommt ein Jude in den Himmel“. Im Anschluss an den Vortrag in der Reihe „Toldot und Tarbut“ beginnt eine weitergehende Auseinandersetzung mit der jüdischen Eschatologie über sechs Vormittage. Wie berechnen Juden die Endzeit und was denken sie über das Ende der Welt, wie gestaltet sich die nächste Welt? Glauben Juden an die Auferstehung der Toten und wie kommt man überhaupt in den Himmel bzw. in die Hölle? Was bedeutet für Juden Erlösung und welche Rolle spielt dabei der Messias? Da es im rabbinischen Judentum eine Abneigung gab, sich mit eschatologischen Fragen zu befassen, konnte sich auch keine Doktrin entwickeln. Die marginale Rolle der Eschatologie in jüdischen Glaubensrichtungen (ausgenommen gewisse Strömungen in der Kabbala) steht schließlich im Gegensatz zu der Bedeutung des eschatologischen Denkens im Christentum.

MO 26.10. | 02.11. | 09.11. | 16.11. | 23.11. | 30.11.20 | JEWEILS 10:00–12:15 UHR
VOR ORT UND ONLINE. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. KOSTENBEITRAG: 60 €. HAUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE, ADENAUERALLEE 37, BONN, KONFERENZRAUM

Kooperationspartner: Katholisches Bildungswerk

KURS-NR.: Z-2020-129

LIEBE IN DER LYRIK TEIL I: MITTELALTER BIS KLASSIK

Christina Jahnen Foit

Gedichte bezaubern und schrecken manchmal ab, weil sie anspruchsvoll sind. Wo die Erzählung erläutert, logische Zusammenhänge und Entwicklungslinien aufzeigt, bietet uns das Gedicht ein Wort, einen Vers. Wie eine Blüte möchte es entfaltet werden, um die subjektive Haltung des lyrischen Ichs dem Leser zu öffnen und zum Gespräch darüber einzuladen. Am Beispiel des zentralen Themas Liebe zeigen die sensiblen Sprachgebilde in besonderer Weise ihre Prägung durch die Zeit ihrer Entstehung. In der Dichterpersönlichkeit konzentrieren sich politische, historische, philosophische, religiöse und biographische Einflüsse und formen sein Menschenbild, seine Vorstellung von Frauen und Männern, seine subjektive Sicht von Liebe und Beziehung. Die ersten sechs Einheiten des zwölfteiligen Seminars, bietet Kenntnisse und die fundierte Auseinandersetzung mit der eigenen Position; auf Wunsch kann jede Einheit mit dem angeleiteten kreativen Schöpfen eines eigenen Liebesgedichtes schließen.

MI 23.09. | 30.09. | 7.10. | 4.11. | 18.11. | 25.11.2020 | 10:00–12:15 UHR

VOR ORT UND ONLINE. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. KOSTENBEITRAG: 60 €. HAUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE, ADENAUERALLEE 37, BONN, KONFERENZRAUM **KURS-NR.: Z-2020-147**



DIE SOZIALE FRAGE IN DER KRISE!?

Podiumsdiskussion zum 200. Geburtstag Friedrich Engels

Präses Manfred Rekowski und Gäste

Moderation: Pfr. Martin Engels und Till Christofzik

Im November 2020 jährt sich der Geburtstag von Friedrich Engels zum 200. Mal. Er war erfolgreicher Unternehmer und kommunistischer Revolutionär, Pietist und Religionskritiker. Mit seinen Untersuchungen zeichnete er mitten in der Industriellen Revolution ein genaues Bild einer Gesellschaft im Umbruch. Für Engels, als Pionier der empirischen Sozialforschung, war die soziale Frage der Industriellen Revolution der Ansatzpunkt seines politischen Wirkens. Heute tragen Digitalisierung, neue Formen der Arbeit und der demographische Wandel zum gegenwärtigen sozialen Wandel bei. In der Corona-Krise wirken diese Aspekte wie unter einem Brennglas: Der Umbruch wird durch diese Krise beschleunigt. Doch können wir heute die soziale Frage so klar benennen wie es Friedrich Engels tat? Welche Fragen stellen sich uns in Bezug auf soziale und wirtschaftliche Ungleichheit? Nehmen wir uns dieser Fragen an? Welche Rolle hat die Kirche in den letzten Jahren inne und welche muss sie in Zukunft spielen? Darüber werden prominente Stimmen aus Kirche und Gesellschaft ins Gespräch kommen und diskutieren. Begleitet wird die Veranstaltung durch ein kulturelles Rahmenprogramm, das Engels als Person und Ausschnitte seines Werkes in literarischer Form erlebbar macht.

28.10.2020 | 19:00 UHR | ONLINE-VERANSTALTUNG

BITTE MELDEN SIE SICH ÜBER UNSERE HOMEPAGE ODER UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Akademie im Rheinland

KURS-NR.: Z-2020-117



MEDIZIN UND THEOLOGIE IM GESPRÄCH: RESILIENZ – GABE ODER FÄHIGKEIT?

Referent*innen: Prof. Cornelia Richter, Prof. Lukas Radbruch,
Prof. Eberhard Hauschildt, Moderation: Pfr. Martin Engels

In der Klinikseelsorge begegnen einem immer wieder Menschen, die in beeindruckender Weise an ihrer Krankheit wachsen und in ihrer Persönlichkeit reifen. Rührt diese Resilienz von einer besonderen seelischen Kraft aus dem Glauben her? Ist es eine Fähigkeit, die erlernbar ist? Das Thema Resilienz und Ihre Fragen hierzu stehen zur Diskussion.

14.09.2020 | 18:00 UHR

HAUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE, ADENAUERALLEE 37, BONN, GROSSER SAAL
ANMELDUNG ERFORDERLICH VOR ORT UND ONLINE. BITTE TEILEN SIE UNS MIT,
AN WELCHEM FORMAT SIE TEILNEHMEN MÖCHTEN UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE

*Kooperationspartner: Katholisches Bildungswerk, Stiftung Krankenhausseelsorge, Ökumenische Klinikseelsorge
und Ethikkomitee des Universitätsklinikums Bonn*

KURS-NR.: Z-2020-118

DER SCHOß IST FRUCHTBAR NOCH ... ANTISEMITISMUS HEUTE

**Inna Goudz, Geschäftsführende des Landesverbandes der
Jüdischen Gemeinden von Nordrhein**

Die Zunahme von Antisemitismus in unserer Gesellschaft beschäftigt uns in Kirche und Schule. Die Spannweite der Angriffe auf jüdische Menschen reicht von antisemitischen Vorurteilen bis hin zu physischer Gewalt und Anschlägen auf jüdische Einrichtungen. Die Überwindung von Antisemitismus ist ein Bildungsauftrag – für Schule und die Kirche als Ganze. Als Christinnen und Christen betrifft dies den Kern und die Praxis unseres Glaubens. Wir stehen in einer besonderen Verantwortung, weil Judenfeindschaft ihre Wurzeln aus christlichen Traditionen hat und bis zum heutigen Tag mit diesen legitimiert wird. Wie erleben Jüdinnen und Juden heute in Deutschland Antisemitismus im Alltag? Was ist dagegen zu tun und wie kann unser Beitrag und der anderer gesellschaftlicher Akteure aussehen? Referentin und Gesprächspartnerin am Abend wird Inna Goudz, Geschäftsführerin des Landesverbandes der Jüdischen Gemeinden von Nordrhein, sein. Die Veranstaltung findet als Online-Fortbildung statt.

27.08.2020 | 18:00 UHR | ONLINE-SEMINAR

BITTE MELDEN SIE SICH UNTER INFO@SCHULREFERATBONN.DE. AN

Kooperationspartner: Evangelisches Schulreferat Bonn

KURS-NR.: Z-2020-140



DER NATHAN-KOMPLEX

Ein Kammerspiel über das christlich-jüdische Verhältnis

Gerd Buurmann

Mit seinem Vortrag „Der Nathankomplex“ nähert sich Gerd Buurmann auf kulturhistorische Weise dem christlich-jüdischen Verhältnis. Er behandelt dabei den Dichter Heinrich Heine, der in seinem Leben sowohl Jude als auch Christ war, sowie die Dichter Lessing und Shakespeare, die zwei sehr unterschiedliche jüdische Figuren erschaffen haben: Shylock und Nathan. Gerd Buurmann, spielt und inszeniert in diversen freien Theatern von Köln bis Berlin. Seine aktuellen Rollen reichen von Shakespeares Shylock bis Neil Simons Barney. Als Autor verfasst er Theaterstücke sowie Glossen und Artikel für seinen Blog „Tapfer im Nirgendwo“.

15.09.2020 | 19:30 UHR

PÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES FRIEDRICH-EBERT-GYMNASIUMS, OLLENHAUERSTRASSE 5,
53113 BONN; BITTE MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE ODER
TEL.: (0228) 6880 320 AN.

Kooperationspartner: Deutsch-Israelische Gesellschaft, Katholisches Bildungswerk Bonn, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

ANTISEMITISMUS – WARUM IMMER WIEDER?

Wie ist ihm zu begegnen?

Michael Rubinstein, Gemeindedirektor der Jüdischen Gemeinde Düsseldorf

Die Erfahrung von Antisemitismus und Judenfeindlichkeit gehört zum Alltag von Jüdinnen und Juden in Deutschland und Europa. Als Christenmenschen betrifft dies den Kern und die Praxis des Glaubens. Im Gespräch mit Michael Rubinstein wird der Frage nachgegangen: Wie drückt sich Antisemitismus aus und wie können wir ihm konkret entgegenzutreten.

10.11.2020 | 19:00 UHR

GEMEINDEHAUS AN DER JOHANNISKIRCHE, BAHNHOFSTR. 63, 53123 BONN

VOR ORT UND ONLINE. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE.

Kooperationspartner: Johanniskirchengemeinde, Gedenkstätte Bonn

KURS-NR.: Z-2020-149



„WAS UNS STARK MACHT“ – RESILIENZ UND FORMEN DES GLAUBENS

Was in Krisenzeiten Kindern und Jugendlichen hilft – und in der Schule möglich ist

Prof. Cornelia Richter: Resilienz in Religion und Spiritualität
Dr. Bärbel Husmann: Spiritualität im Religionsunterricht

„Nichts ist mehr wie vorher“ – dieser Satz oder Ähnliches waren in den Monaten der Corona-Pandemie häufig zu hören. Bisher unhinterfragbare Selbstverständlichkeiten wie Schule, Arbeit, soziale Kontakte, Reisen waren plötzlich nicht mehr oder nur sehr eingeschränkt möglich. Doch auch wenn es nicht so allumfassende Krisen sind, kann in unserem Leben manches geschehen, wo dieser Satz auch stimmt: „Nichts ist mehr wie vorher“ – wenn Beziehungen scheitern, ein naher Mensch stirbt, Zukunftspläne sich zerschlagen, eine schwere Krankheit uns trifft. Wir erleben dies in unserem eigenen Leben, aber auch bei Kindern und Jugendlichen. Welche inneren Ressourcen, welche Kraftquellen stehen uns zur Verfügung, wenn wir mit Krisen konfrontiert sind? Welchen Beitrag kann dazu



der christliche Glaube und können besonders Ausdrucksformen des Glaubens bieten, um mit der neuen Situation zurecht zu kommen? Welche Zugänge brauchen Kinder und Jugendliche, was sind ihre eigenen Bedürfnisse, wie können wir ihnen in Schule und Kirche Wege eröffnen, christlichen Glauben als Kraftquelle zu entdecken?

18.11.2020 | 14:30–16:00 UHR | ONLINE-SEMINAR

BITTE MELDEN SIE SICH UNTER INFO@SCHULREFERATBONN.DE AN

Kooperationspartner: Evangelisches Schulreferat Bonn

KURS-NR.: Z-2020-141

DIETRICH BONHOEFFER: WIDERSTAND UND ERGEBUNG

Gemeinsam Bonhoeffer lesen

Pfr. Martin Engels, Leiter des Evangelischen Forums Bonn

Kein anderer evangelischer Pfarrer leistete gegen Hitler, seinen Rassismus und das nationalsozialistische Regime einen so konsequenten politischen Widerstand, wie Dietrich Bonhoeffer es bis zur letzten Konsequenz getan hat. Seine Texte, seine Gebete und geistlichen Texte berühren bis heute viele Menschen. Nach einer Einführung in das Leben Dietrich Bonhoeffers stehen seine Texte aus „Widerstand und Ergebung“ im Zentrum des Lektüre-Seminars. In der Haft hat Bonhoeffer seine Texte auch im Blick auf die kommende Generation geschrieben, mit dem Blick auf eine bessere Zukunft, im Dienst für die Zukunft der Kirche. Anhand dieser Texte aus den letzten beiden Lebensjahren, die er in Haft verbringen musste, werden Einblicke in seine Theologie und sein Leben gewonnen. Die Textgrundlage sowie die Arbeitsweise des Seminars werden in der ersten Sitzung besprochen. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Veranstaltung findet als Online-Veranstaltung statt. Die Teilnehmerszahl ist begrenzt.

29.10. | 05.11. | 12.11. | 19.11. | 26.11.2020 | 19:30 UHR | ONLINE-SEMINAR

BITTE MELDEN SIE SICH ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelisches Schulreferat Bonn

KURS-NR.: Z-2020-142

CHRISTLICH VERANTWORTET LEBEN IN UNSICHEREN ZEITEN – EIN BIBLISCHE SUCHE

Pfr. Martin Engels, Pfr. Michael Schäfer

An vier Abenden wollen wir in diesem Herbst der Frage nachgehen, wie christlicher Glaube heute in dieser Gesellschaft verantwortlich gelebt werden kann. Von welchem Standpunkt aus finden Christenmenschen eine Haltung und übernehmen Verantwortung für die Gesellschaft, in der sie leben. Die Abende werden als Dialogbibelarbeiten zwischen Pfr. Martin Engels und Pfr. Michael Schäfer mit ausreichend Raum für Diskussion gestaltet.

MO, 7.9.2020 | „Gewalt und Krieg“

DO, 8.10.2020 | „Gesundheit und Krankheit“

MO, 2.11.2020 | „Öffentliche Theologie – Politik und Glaube“

DO, 3.12.2020 | „Frieden auf Erden – Friedensvisionen“

19:30 UHR

LUKASZENTRUM, TURMZIMMER, KAISER-KARL-RING 25A, BONN; VOR ORT UND ONLINE.
ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR
DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE.

Kooperationspartner: Evangelisches Lukaskirchengemeinde Bonn

KURS-NR.: Z-2020-143



BOSNIEN-HERZEGOWINA 25 JAHRE NACH KRIEGSENDE: WELCHE PERSPEKTIVEN HAT DAS LAND?

Tobias Flessenkemper, Leiter des Büros des Europarates in Belgrad, Gudrun Steinacker, Botschafterin a.D., Oliver Knabe, forumZFD, Cima Zdenak, Leiterin der NGO putevi mira (Friedenswege) in Kozarska Dubica (BiH)

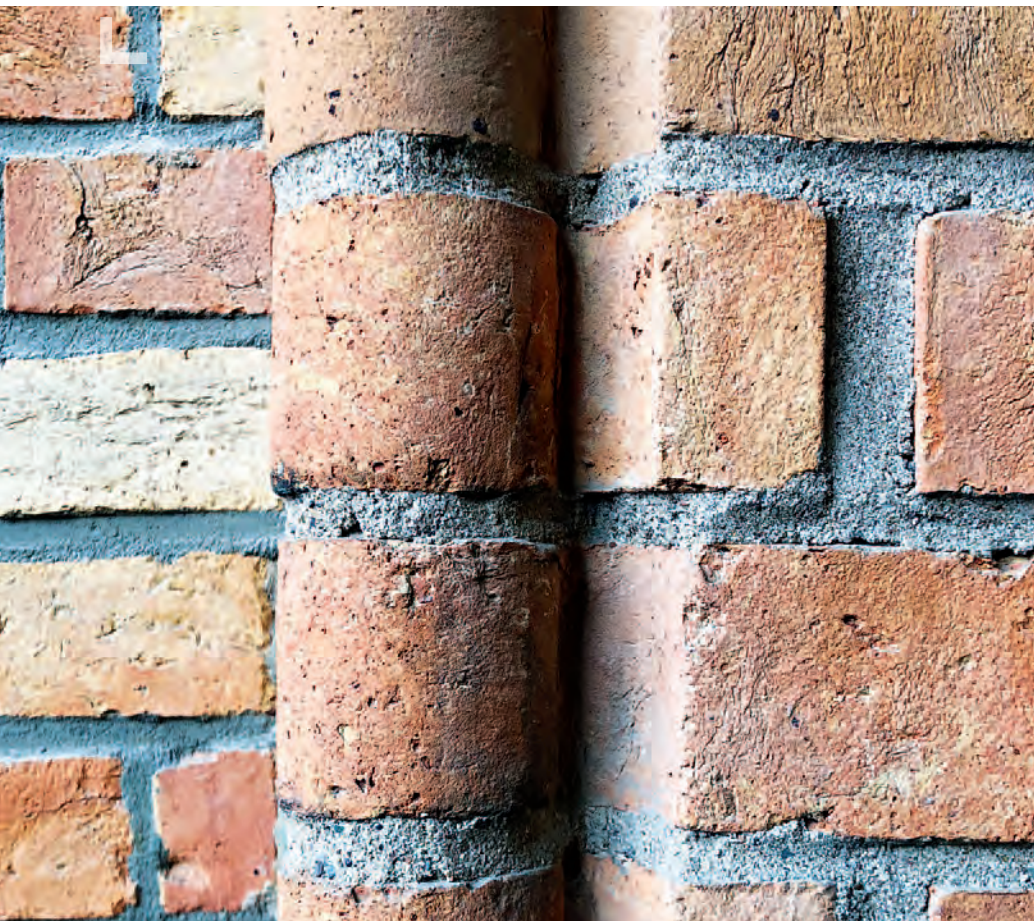
Die derzeitige, von Stillstand und steigendem Nationalismus geprägte Situation in Bosnien-Herzegowina (BiH) ist lähmend, viele junge Menschen verlassen das Land. Die Kriegsvergangenheit prägt die Gesellschaft in Bosnien-Herzegowina bis heute. Gegenseitige Beschuldigungen und unterschiedliche Narrative der drei Ethnien enthalten gefährliches Konfliktpotential und verhindern bis heute eine gemeinsame Aufarbeitung der jüngsten Geschichte. Welche Rolle kann die EU spielen? Welche weiteren Maßnahmen müssten umgesetzt werden? Wie sieht die konkrete Situation vor Ort aus, welche zivilgesellschaftlichen Ansätze gibt es?

16.09.2020 | 19:00 UHR

HAUS DER EVANGELISCHEN KIRCHE, ADENAUERALLEE 37, BONN, GROSSER SAAL.
VOR ORT UND ONLINE. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE.

*Kooperationspartner: Pax Christi Bonn, Bonner Bosnien-Initiative,
Forum Ziviler Friedensdienst, Katholisches Bildungswerk Bonn*

KURS-NR.: Z-2020-145



TOLDOT UND TARBUT

„Nichts Jüdisches ist mir fremd.“ (Gershom Scholem) Daran möchte die Reihe Toldot und Tarbut, Hebräisch für Geschichte und Kultur, anknüpfen. Im Fokus stehen Personen, Ereignisse, Zeiträume und Orte, in denen sich bestimmte Entwicklungen der jüdischen Geschichte, Religion und Kultur kristallisieren. Die Reihe wendet sich an ein breites Publikum und ermöglicht Einblicke die reiche Geschichte und die unterschiedlichen Strömungen des Judentums jenseits aller Folklore. Es gibt einiges Neues und an scheinbar Bekanntem neue Seiten zu entdecken. Der christlich-jüdische Dialog lebt nicht nur vom guten Willen der Gesprächspartner, sondern ebenso von deren Wissen. In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, den Seminaren für Liturgiewissenschaft und für Religionspädagogik der Katholisch-Theologischen Fakultät, dem Studium universale der Universität Bonn, der Gedenkstätte Bonn und der Deutsch-Israelische Gesellschaft.

**Bitte beachten Sie: Zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Programmheftes ist noch nicht entschieden, ob die Universität Bonn ihre Lehrveranstaltungen in den Räumen des Hauptgebäudes wieder aufnehmen wird. Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern der Reihe: Katholisches Bildungswerk Bonn, Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Bonn, Deutsch-Israelische Gesellschaft Bonn, Gedenkstätte Bonn, Seminar für Liturgiewissenschaft und Seminar für Religionspädagogik der Katholisch-Theologischen Fakultät*



WIE KOMMT EIN JUDE IN DEN HIMMEL? – ESCHATOLOGIE IM JUDENTUM

Botschafter a.D. Dr. Mordechay Lewy

Wie berechnen Juden die Endzeit und was denken sie über das Ende der Welt, wie gestaltet sich die nächste Welt? Glauben Juden an die Auferstehung der Toten und wie kommt man überhaupt in den Himmel bzw. in die Hölle? Was bedeutet für Juden Erlösung und welche Rolle spielt dabei der Messias? Da es im rabbinischen Judentum eine Abneigung gab, sich mit eschatologischen Fragen zu befassen, konnte sich auch keine Doktrin entwickeln. Der Vortrag wird versuchen, eschatologische Themen im Judentum systematisch zu erfassen und sie im historischen Kontext einzuordnen. Die marginale Rolle der Eschatologie in jüdischen Glaubensrichtungen (ausgenommen gewisse Strömungen in der Kabbala) steht schließlich im Gegensatz zu der Bedeutung des eschatologischen Denkens in christlichen Denominationen.

22.10.2020 | 20:00 UHR

EV. KIRCHENPAVILLON, KAISERPLATZ 1A, BONN

** Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern.*

KURS-NR.: Z-2020-130

MAKING OF SELMA STERN (1890–1981)

Das Eigene in der Geschichte oder: Aus der Werkstatt deutsch-jüdischer Biographik

Dr. Marina Sassenberg, Duisburg

Im Jahr 2004 veröffentlichte Marina Sassenberg das erste umfangreiche biographische Werk über die deutsch-jüdische Historikerin Selma Stern. Mehr als zwanzig Jahre nach Beginn des Projekts hat sich die Forschung weiterentwickelt, das Projekt ist selbst ein Stück Zeitgeschichte geworden. Basierend auf Korrespondenzen aus sieben Jahren Forschungstätigkeit wirft der Vortrag einen Blick hinter die Kulissen der historischen Biographik um die Jahrtausendwende. Es geht um bleibend aktuelle Herausforderungen beim Suchen und Auffinden von Quellen, um Networking, das Bauen eines methodischen Gerüsts, um lösbare und unlösbare Probleme, große und kleine Dramen, aber auch um Zufall und Glück. Die Retrospektive steht im Kontext der Übergabe des gesamten Quellenmaterials der Publikation an das Selma Stern Zentrum Berlin-Brandenburg.

02.11.2020 | 20:00 UHR

UNIVERSITÄT BONN, HAUPTGEBÄUDE, HÖRSAAL VII

**Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern.*

KURS-NR.: Z-2020-131



VON JERUSALEM NACH OFFENBACH: GERSHOM SCHELEMS REISE NACH EUROPA 1946

Prof. Dr. Noam Zadoff, Innsbruck

Anfang 1946 wurde der deutschstämmige Kabbala-Forscher Gershom Scholem im Auftrag der Hebräischen Universität in Jerusalem nach Europa geschickt. Ziel der Reise war es, jüdische Bücher und Handschriften zu suchen, die von den Nazis geraubt worden waren. Diese Reise im Dienst der jüdischen Bevölkerung Palästinas im Kampf für eine kollektive jüdische Zukunft entwickelte sich zu einer Odyssee in die persönliche Vergangenheit. In diesem Vortrag werden die verschiedenen Aspekte jüdischen Lebens unmittelbar nach dem Holocaust diskutiert.

03.12.2020 | 20:00 UHR

UNIVERSITÄT BONN, HAUPTGEBÄUDE, HÖRSAAL VII

** Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern*

KURS-NR.: Z-2020-132

MIQUA: DAS JÜDISCHE MUSEUM IM ARCHÄOLOGISCHEN QUARTIER KÖLN

Dr. Christiane Twiehaus, Köln

Mitten im Kölner Stadtzentrum entsteht zurzeit ein neues Museum von internationalem Rang: das MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln. Der Name MiQua steht für „Museum im Quartier“ und bezieht sich damit auf die 6.000 m² umfassende Ausgrabungsfläche direkt unter dem Rathausplatz. Hier treten über zweitausend Jahre Kölner Stadtgeschichte zutage. Der Vortrag wird die Überlieferungen des mittelalterlichen jüdischen Viertels mit Synagoge und jüdischem Ritualbad, der Mikwe, sowie zahlreichen Objekten in den Mittelpunkt rücken.

18.01.2021 | 20:00 UHR

UNIVERSITÄT BONN, HAUPTGEBÄUDE, HÖRSAAL VII

** Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern*

KURS-NR.: Z-2020-133



ANTHROPOZÄN

Der Begriff Anthropozän ist relativ neu, hat es aber schon bis zu einem Eintrag in Wikipedia gebracht. Seine beiden Komponenten anthropos (ἄνθρωπος, Mensch) und kainos (καίνος, neu) deuten an, dass es sich hier um eine Erdepoeche handelt, die sich von früheren dadurch abgrenzt, dass die sie kennzeichnenden Veränderungen durch eine, erdgeschichtlich betrachtet, noch sehr junge Erscheinung bewirkt wurden: den Menschen. In sehr kurzer Zeit nimmt die Gattung homo sapiens Einfluss auf das Erdklima und das Polareis, auf die Entwicklung, Ausbreitung und das Aussterben von Arten, auf die Entwicklung neuer, abbauresistenter Stoffe und nicht zuletzt den Niedergang der tropischen Regenwälder. Haben wir es also mit einer neuen erdgeschichtlichen Epoche zu tun oder „nur“ mit einer Stufe des Holozän? Die Reihe widmet sich im WS 2020/21 nicht nur dieser Frage, sondern untersucht an Einzelphänomenen Reichweite und Folgen der menschlichen Eingriffe in die Natur. Welche ökonomischen und gesellschaftlichen Veränderungen sind notwendig, damit die Menschen nicht auch ihre eigene Lebensgrundlage zerstören?

KURS-NR.: Z-2020-134

ANTHROPOZÄN – EIN SINNVOLLER BEGRIFF?

Prof. Dr. Jürgen Manemann, Hannover

19.10.2020 | 20:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-135

INSEKTENSCHWUND, KLIMAWANDEL, ARTENSTERBEN – WIE STEHT ES UM UNSERE BIOLOGISCHE VIELFALT?

Prof. Dr. Josef Settele, Halle

26.10.2020 | 20:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-136

DIE URSACHEN NEUER ERDZEITALTER AM BEISPIEL DES ANTHROPOZÄNS

Dr. Gerd Weckwerth, Köln

16.11.2020 | 20:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-137

DIE ÖKONOMIE DER REDUKTION

Prof. Dr. Niko Paech, Siegen

23.11.2020 | 20:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-138

ANTHROPOGENER KLIMAWANDEL

Prof. Dr. Stephanie Fiedler, Köln

11.01.2021 | 20:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-139

UNIVERSITÄT BONN, HAUPTGEBÄUDE, HÖRSAAL VII

**Bitte beachten Sie: Zum Zeitpunkt der Drucklegung unseres Programmheftes ist noch nicht entschieden, ob die Universität Bonn ihre Lehrveranstaltungen in den Räumen des Hauptgebäudes wieder aufnehmen wird. Über Raum- oder Formatänderungen (online) informieren Sie sich bitte vor der Veranstaltung bei uns oder den Kooperationspartnern der Reihe: Katholisches Bildungswerk, ND Christsein.Heute, Universität Bonn Studium Universale*





Seit mehr als 15 Jahren erfreuen sich die **philosophisch psychologischen Gespräche** großer Beliebtheit. Die Kaffeehausgespräche decken ein vielfältiges Themenspektrum ab. Referentinnen und Referenten führen jeweils in ihr Thema ein und laden die Teilnehmenden zur anschließenden Diskussion ein.

DIE WELT NACH CORONA: WARUM WIR EIN FAIRES UND NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN BRAUCHEN

Dr. Wolfgang Kessler

04.09.2020 | 15:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-150

GESICHT UND SCHÄDEL – SPIEGEL DES CHARAKTERS? ZUR GESCHICHTE DER PHYSIOGNOMIK

Prof. Dr. Heinz Schott

10.10.2020 | 15:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-151

STERBEN

Dr. Markus Roth

14.11.2020 | 15:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-152

DER IRAN KONFLIKT – URSACHEN, AKTUELLER STAND UND PERSPEKTIVEN

Dr. Volker Schlegel

05.12.2020 | 15:00 UHR | KURS-NR.: Z-2020-153

VERANSTALTUNGSORT: KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE, LENNÉSTR. 5, BONN
BITTE MELDEN SIE SICH UNTER: POSTMASTER@FBS-BONN.DE ZU DER VERANSTALTUNG AN.

Kooperationspartner: Katholische Familienbildungsstätte





BONN NEU ENTDECKEN

EVANGELISCHE STADTFÜHRUNGEN 2020

Die Geschichte Bonns aus evangelischer Sicht

Geistreich – informativ – spirituell. Lassen Sie sich inspirieren von den öffentlichen Stadtführungen, die einen besonderen Akzent auf die Geschichte der „Blauköpp“ – der Protestanten – in Bonn legen. Erkunden Sie mit uns besondere Orte und Stadtteile und die Geschichten, die mit ihnen verbunden sind. Erweitern Sie Ihr Wissen über die Geschichte Bonns und die Menschen hier.

Bitte melden Sie sich spätestens 2 Tage vor der jeweiligen Führung beim Evangelischen Kirchenpavillon an.

Nach Absprache und Vereinbarung können Führungen zu Wunschterminen gebucht werden. (max. 25 Teilnehmer, ca. 90 Minuten 110 Euro.) Weitere Themen auf Anfrage.

INFORMATION UND ANMELDUNG:

EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON, KAISERPLATZ 1A, 53113 BONN

TELEFON: (0228) 63 90 70 KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

KOORDINATION/ANFRAGEN/TERMINVEREINBARUNG:

DAGNY LOHFF, M.A.DAGNY.LOHFF@WEB.DE.



Bonn, Stadtmodell von Friedemann Sander, 2013
© Dietmar Rabich/Wikimedia Commons

Die Geschichte Bonns aus evangelischer Sicht

Dagny Lohff

Der Rundgang durch die Innenstadt erzählt von Ketzern und Reformversuchen, von den Anfängen der evangelischen Gemeinde im 19. Jahrhundert, von prägenden Menschen, sozialem Engagement und der Kirche im 20. Jahrhundert bis zur Gegenwart.

09.08.2020 | 14:00–15:30 UHR

TREFFPUNKT: AM STADTMODELL VOR MODEHAUS SINN, REMIGIUSSTR. 13

8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS), ANMELDUNGEN: EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON,

TEL.: (0228) 63 90 70, KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

KURS-NR.: Z- 2020 -104



*Das Mehlem'sche Haus in Beuel
© Rainer Henkel*

Blauköpp in Beuel – Stadtteilführung zur rechtsrheinischen evangelischen Geschichte

Inke Kuster

Ein Spaziergang durch die Geschichte einer kleinen evangelischen Gemeinde auf der Schäl Sick. Es wird erzählt von Einwanderern, Industriearbeitern, von Mischehen und der kleinen Kapelle, der heutigen Versöhnungskirche.

06.09.2020 | 14:00–16:00 UHR

TREFFPUNKT: KLEINER PARK AM MEHLEM'SCHEN HAUS, RHEINAUSTR. 131, BONN-BEUEL
8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS); ANMELDUNG EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON,
TEL.: (0228) 63 90 70, KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-105

Seelennot und Seelenheil – Psychiatrie und Gemeindeleben im Bonner Norden

Ellen Wagner, M.A.

Beim Spaziergang durch den Park der LVR-Klinik Bonn bieten die historischen und modernen Klinikbauten Einblicke in die Geschichte der „Rheinischen Heil- und Pflegeanstalten“. Wie die Seelsorge im Klinik-Betrieb verankert ist, zeigt der Besuch der benachbarten Lukaskirche als denkmalgeschützter Bau der 50er Jahre.

17.09.2020 | 16:00–17:30

LVR-KLINIK, HAUPTINGANG, KAISER-KARL-RING 20, BONN-CASTELL
8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS); ANMELDUNG: EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON,
TEL.: (0228) 63 90 70, KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-106



*LVR-Klinik „Garten der Erinnerung“
© Axel Kirch/wikipedia*



Der Glockenkrieg in Oberkassel – Stadteinführung zur rechtsrheinischen evangelischen Geschichte

Inke Kuster/Petra Clemens

In Oberkassel steht die älteste evangelische Kirche in Bonn. Heute Verkehrshindernis, früher Stein des Anstoßes mit Geusenengel auf dem Dach. Gottfried Kinkel hat im Pfarrhaus seine Kindheit verbracht und ist heute als Denkmal im Ort gegenwärtig.

27.09.2020 | 14:00–16:00 UHR

TREFFPUNKT: ST. CÄCILIA, KASTELLSTR. 40, BONN-OBERKASSEL; 8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS); ANMELDUNG: EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON, TEL.: (0228) 63 90 70, KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-107

Die Traubenmadonna im Weinberg – Wanderführung auf den Spuren des rheinischen Künstlers Ernemann Sander

Inke Kuster

Eine „Seh-Reise“ in Dollendorf zu den Kunstwerken von Ernemann Sander, dem Schöpfer der St. Martin-Reliefs am Bonner Münster. Mit der einmaligen Gelegenheit, das Atelier des Künstlers zu besuchen, klingt die Führung aus.

11.10.2020 | 14:00–16:00 UHR

TREFFPUNKT: AUTOFÄHRE NIEDERDOLLENDORF, FÄHRSTRASSE, KÖNIGSWINTER;
8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS); ANMELDUNG (BIS ZUM 9.10.20) UND INFORMATION:
EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON, TELEFON: 0228/639070, KIRCHENPAVILLON@
BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-108



*Mariensaeule in Dollendorf von Ernemann Sander
© Tohma/wikipedia*



Die Kreuzkirche in der NS-Zeit: Krieg, Kirchenkampf und Kontroversen

Pfr. Rüdiger Petrat

Nazis und Widerständler bekämpften sich bis auf Äußerste, lieferten Gegner aus, holten Deportierte aus Gefangenenlagern und zitterten im Kirchenbunker. Wir sind unmittelbar dabei und erinnern an sie.

01.11.2020 | 12:00–13:30 UHR

TREFFPUNKT: KREUZKIRCHE (HAUPTINGANG), KAISERPLATZ

8 EURO/4 EURO (BONN-AUSWEIS), ANMELDUNG: EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON

TEL.: (0228) 63 90 70, KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-109

Erlebnisführung – Schatzsuche im Kirchengemäuer

Pfr. Rüdiger Petrat

Durch eine dunkle Kirche und ihre unterirdischen Verliese schleichen wir mit Taschenlampen auf der Suche nach ihren Kunstschätzen. Taschenlampe bitte mitbringen. Auch sehr geeignet für Kinder!

28.11.2020 | 19:00–20:30 UHR

TREFFPUNKT: KREUZKIRCHE (HAUPTINGANG), KAISERPLATZ

ANMELDUNG: EVANGELISCHER KIRCHENPAVILLON, TEL.: (0228) 63 90 70

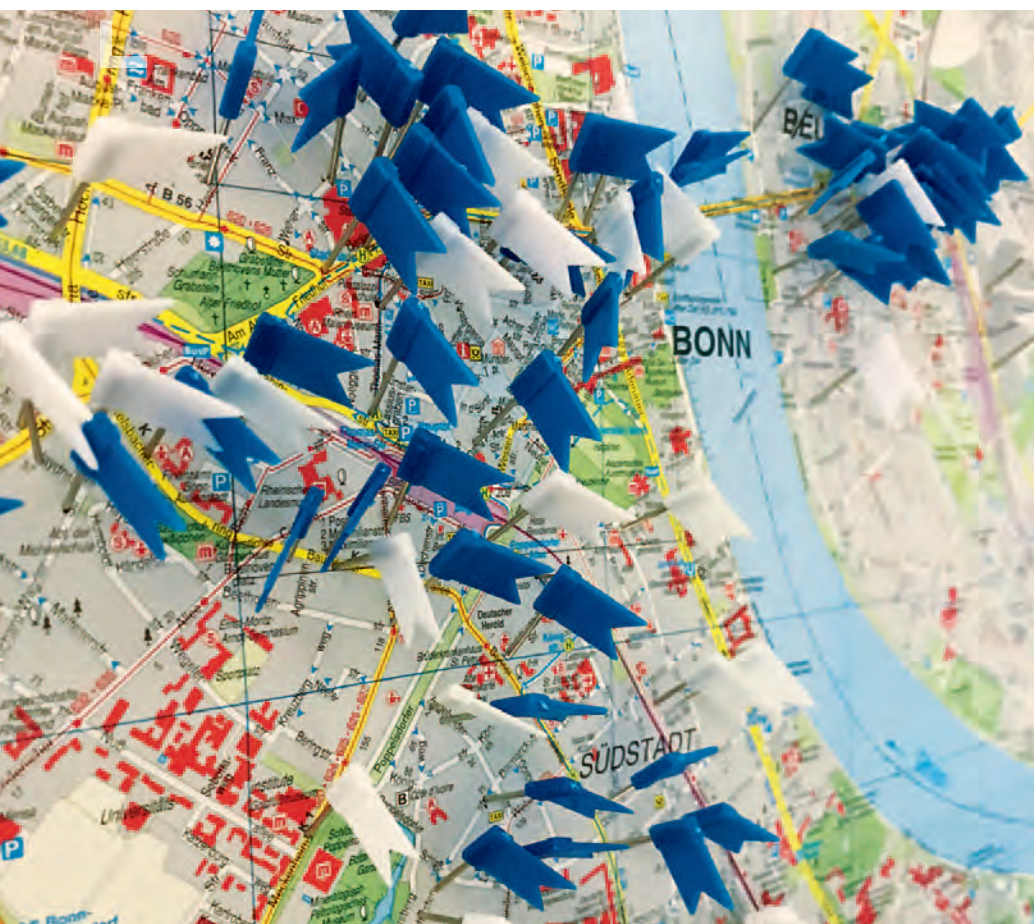
KIRCHENPAVILLON@BONN-EVANGELISCH.DE

Kooperationspartner: Ev. Kirchenpavillon

KURS-NR.: Z-2020-110



© Joachim Gerhardt



BEDINGUNGSLOSES GRUNDEINKOMMEN – FAULHEITSPRÄMIE ODER REALISTISCHE ANTWORT

Prof. Dr. Sascha Liebermann

Seit mehr als zehn Jahren wird in der Öffentlichkeit über ein Bedingungsloses Grundeinkommen (BGE) diskutiert. Was in den Anfangsjahren noch wahlweise als neoliberale oder kommunistische Idee abgetan wurde, gehört heute zum festen Bestand sozialpolitischer Alternativen. Nur langsam wird an der Maxime „fast jede Arbeit ist besser als keine“ gerüttelt. Die Rede ist dabei meist von Erwerbsarbeit, nicht von Haushaltstätigkeiten (Pflege, Erziehung usw.), die ein viel höheres Stundenvolumen pro Jahr ausmachen. Beim BGE geht es um die Frage nach welchen Kriterien wir Einkommen bereitstellen wollen, wie dies geschehen soll, was diese Art von Einkommenssicherheit bezweckt. Gegenwärtig haben wir in Deutschland Systeme sozialer Sicherung, die erwerbszentriert sind, sie stellen nicht die Bürger ins Zentrum, es geht nur um die Erwerbstätigen. Damit hinkt der Sozialstaat hinter unserer politischen Grundordnung hinterher, deren Fundament die Bürger sind, nicht aber die Erwerbstätigen.

07.09.2020 | 19:30 UHR

ONLINE UND VOR ORT IM GEMEINDEZENTRUM DER MATTHÄIKIRCHE, GUTENBERGSTRASSE 10, BONN. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. INFORMATIONEN BEI BARBARA.KLIESCH@EKIR.DE

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

KURS-NR.: Z-2020-112

KIRCHE IN DER WENDE – EIN BIOGRAPISCHER BLICK AUF DIE ZEIT VOR UND NACH DER WIEDERVEREINIGUNG

Alt-Bischof Klaus Wollenweber, Pfr. Martin Engels

Im Herbst 2020 feiern wir 30 Jahre Wiedervereinigung. Im Gespräch schauen Altbischof Klaus Wollenweber und Pfarrer Martin Engels auf diese Zeit und die Rolle der Kirche zurück. Wollenweber erlebte nach seinem Pfarrdienst an der Kreuzkirche Bonn als Oberkirchenrat in Berlin unmittelbar den Fall der Mauer, die Wiedervereinigung und als Bischof der Evangelischen Kirche der Schlesischen Oberlausitz die gesellschaftlichen Herausforderungen der ersten Jahre nach der Wende. Über vierzig Jahre Lebensgeschichte trennen die Perspektiven der beiden Theologen auf das Thema. Sie verbindet die Begeisterung für Theologie, das Interesse voneinander zu lernen und der Frage der gegenwärtigen Herausforderung der Kirche in unserer Gesellschaft nachzugehen.

05.10.2020 | 19:30 UHR

ONLINE UND VOR ORT IM GEMEINDEZENTRUM DER MATTHÄIKIRCHE, GUTENBERGSTRASSE 10, BONN. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. INFORMATIONEN BEI BARBARA.KLIESCH@EKIR.DE

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

KURS-NR.: Z-2020-113

ROT FÜR WUT, BLAU FÜR STILLE, GELB FÜR ABSCHIED? WIE KUNSTTHERAPIE LEBENSABSCHNITTE BEGLEITEN UND VERÄNDERN HILFT

Elvira Schmitz, Bildende Künstlerin und Kunsttherapeutin, M.A.

In allen Kulturen gibt es die Erkenntnis, dass der Mensch im Leben immer wieder neue Entwicklungsstufen durchläuft. Das Alte muss aufgegeben werden, das Neue sucht nach Entfaltung. In dieser Zeit des Übergangs, die häufig mit Trauer verbunden ist, kann kreatives Tun hilfreich wirken. Freude, Trauer, Angst und Hoffnung lassen sich nur schwer in Worte fassen. Malen und Modellieren kann Gefühlen Farbe und Form geben und öffnet die Tür für Veränderung. Individuelle Ressourcen entwickeln sich, Ideen wachsen und Kraft für Neuausrichtung entsteht. Der Vortrag wird anhand von vielen Praxisbeispielen die Wirkkraft der kunst-therapeutischen Begleitung deutlich machen.

16.11.2020 | 19:30 UHR

ONLINE UND VOR ORT IM GEMEINDEZENTRUM DER MATTHÄIKIRCHE, GUTENBERGSTRASSE 10 BONN. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN. FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. INFORMATIONEN BEI BARBARA.KLIESCH@EKIR.DE

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

KURS-NR.: Z-2020-114



BEETHOVEN – MENSCH UND MYTHOS IN DER BILDENDEN KUNST

Dr. Carl Körner, Kunsthistoriker

Der Mensch Beethoven, sein Ruhm und seine Eigenarten haben zahlreiche Künstler zu bildnerischen Interpretationen inspiriert. Die jeweiligen Aspekte ob Revolutionär, Naturliebhaber, Komponist, Wunderkind werden an entsprechenden Zeichnungen, Gemälden oder Skulpturen vom 19. Jahrhundert bis heute vorgestellt. Die einzelnen Interpretationen werden im größeren Zusammenhang der Mythologisierung von großen Persönlichkeiten gesehen. Es werden z. B. das Gemälde von Stieler, der Schattenriss vom Knaben Beethoven, Klingers und Hähnels Beethoven-Denkmal, Warhols Siebdruck bis hin zu Im mendorfs Beethoven vom Jahr 2000 eingehend analysiert und interpretiert. Einige der neuesten Linolschnitte Körners aus dem Werkkomplex „Visuelle Biografien“ zu Beethoven werden zum Abschluss vorgestellt.

07.12.2020 | 19:30 UHR

ONLINE UND VOR ORT IM GEMEINDEZENTRUM DER MATTHÄIKIRCHE, GUTENBERGSTRASSE 10 BONN. ZUR TEILNAHME VOR ORT MELDEN SIE SICH UNTER INFO@EVFORUM-BONN.DE AN.

FÜR DIE TEILNAHME ONLINE NUTZEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE WWW.EVFORUM-BONN.DE. INFORMATIONEN BEI BARBARA.KLIESCH@EKIR.DE

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Hardtberg

KURS-NR.: Z-2020-115

SHINTOISMUS – EINBLICKE IN EINE JAPANISCHE RELIGION

Pfr. Martin Engels

Japan und der Shintoismus sind untrennbar miteinander verbunden. Ohne Schriften, ohne Dogmenbildung oder einen Religionsstifter wie es beispielsweise die christliche Religion und der Islam kennt, ist der Shintoismus eine pragmatische Religion. Übersetzt heißt Shinto soviel wie „der Weg der Götter“. Mit einer Außenperspektive nähert sich der Vortrag einer faszinierenden Religion an, die ausschließlich in Japan zu Hause und in vielen Ritualen und Festen lebendig ist.

09.10.2020 | 19:30 UHR

ONLINE SEMINAR, BITTE MELDEN SIE SICH ZUR TEILNAHME ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

KURS-NR.: Z-2020-116





BONHOEFFER – CHRIST IN SCHWERER ZEIT

Pfrin. i.R. Beate Schutte

Bonhoeffer ist vielen vertraut durch seinen Liedtext „Von guten Mächten“. Als Pfarrer der Bekennenden Kirche hat er sich den Herausforderungen der damaligen Zeit gestellt. Bonhoeffers soziales bzw. diakonisches Engagement ist vermutlich weniger bekannt. Der Vortrag zeigt verschiedene Seiten dieses Theologen, sein Denken und Handeln, denn sein soziales Engagement und sein Widerstand werden durch seinen Lebenslauf verständlich.

04.09.2020 | 19:30 UHR

ONLINE SEMINAR, BITTE MELDEN SIE SICH ZUR TEILNAHME ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

KURS-NR.: Z-2020-121



EDUARD SCHÖNFELD: DER VOLLENDER DER BONNER DURCHMUSTERUNG

Michael Geffert

Die Bonner Durchmusterung, ein Verzeichnis von mehr als 500.000 Sternen, ist das bedeutendste astronomische Werk, das je in Bonn geschaffen wurde. Maßgeblichen Anteil an diesem Projekt hatte Eduard Schönfeld (1828–1891). Der Nachfolger von Friedrich Argelander hat nicht nur von 1853 bis 1863 an dem nördlichen Teil der Durchmusterung mitgearbeitet, sondern von 1875 bis 1886 den südlichen Teil der Durchmusterung ganz allein durchgeführt. Daneben beschäftigte sich Schönfeld mit der Beobachtung veränderlicher Sterne und extragalaktischer Nebelflecke. Die Astronomen in Deutschland verdanken ihm außerdem wichtige Impulse bei der Gründung der Astronomischen Gesellschaft deutschsprachiger Astronomen.

23.10.2020 | 19:30 UHR

ONLINE SEMINAR, BITTE MELDEN SIE SICH ZUR TEILNAHME ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

KURS-NR.: Z-2020-122



FRAUEN IM MÄRCHEN

Alexander Wolfshohl

Vor rund 50 Jahren wurden Märchen häufig abgelehnt, weil sie angeblich falsche Rollenbilder vermittelten. Mädchen erzögen sie zu falscher Sanftmut und Schwachheit. Einseitig ist die Frauendarstellung im Märchen jedoch nicht. Bei genauem Hinschauen findet man Frauengestalten, die beharrlich Schwierigkeiten meistern, die Lösungen finden, die die Menschen zu nehmen wissen und das Leben bewältigen. Und vielfach haben Frauen geheimes Wissen und stehen in Verbindung mit jenseitigen Mächten. An diesem Abend werden ausgewählte Märchenbeispiele erzählt und den vielfältigen Frauenbildern darin nachgespürt.

27.11.2020 | 19:30 UHR

ONLINE SEMINAR, BITTE MELDEN SIE SICH ZUR TEILNAHME ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

KURS-NR.: Z-2020-123

BIBLISCHE ADVENTSFIGUREN

Referent: Pfr. Dr. Udo Schwenk-Bressler

Maria und Josef, Hirten und Engel, Herodes und die Gelehrten aus dem Morgenland („Heilige Drei Könige“) – die Gestalten nach der Geburt Jesu sind uns vertraut. Aber mit welchem Personenkreis kündigen die Evangelien die Geburt Jesu an? Wer kommt da vor – und vielleicht: warum?

11.12.2020 | 19:30 UHR

ONLINE SEMINAR, BITTE MELDEN SIE SICH ZUR TEILNAHME ÜBER UNSERE HOMEPAGE AN.

Kooperationspartner: Evangelische Kirchengemeinde Vorgebirge

KURS-NR.: Z-2020-124



© pixabay



X-TRA PLATZ Bonn



Bühne vor der Kreuzkirche am Kaiserplatz

Um Künstlerinnen und Künstlern in der Corona-Zeit Möglichkeiten zum Auftritt zu geben und auch eigene Veranstaltungen Open Air durchführen zu können, errichtet die Evangelische Kirche in Bonn vom ersten September-Wochenende an, erst einmal bis Jahresende, den „X-tra Platz Bonn“ mit großer Bühne direkt im und vor dem Portal der Kreuzkirche am Kaiserplatz.

Mit einem strikten Hygienekonzept bietet der Ort derzeit bis zu 250 Zuschauerplätze. Eigens entworfene großflächig, kreisrunde Abstandshalter markieren die Zuschauerfläche unter Coronaschutzbestimmungen. Zuschauer müssen in der Regel Stuhl oder Sitzkissen mitbringen.

Aktuelle Veranstaltungen auf unserer Homepage!

Informationen unter: info@evforum-bonn.de

Gefördert wird der Xtra-Platz unter anderem durch die Sparkasse KölnBonn, Unternehmensgruppe Knauber, Schlund electronics sowie der Ecclesia Versicherung. Auch BTHVN 2020 sowie die General Anzeiger-Aktion Weihnachtslicht sind Partner des Projekts.



HINWEIS:

Unter den Bedingungen der Pandemie sind die räumlichen und personellen Voraussetzungen und die damit einhergehenden Planungsmöglichkeiten der Gemeinden, Institutionen und Verbänden sehr unterschiedlich.

Daher finden Sie in diesem Programmheft die Ansprechpartnerinnen und -partner sowie die Internetpräsenzen, die Sie über aktuelle Veranstaltungen informieren können.

Die Veranstaltungen, die uns gemeldet wurden, finden Sie immer auch aktuell auch auf unserer Homepage www.evforum-bonn.de.

EVANGELISCHE APOSTELKIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.APOSTELKIRCHE-BONN.DE



ANSPRECHPARTNER: PFR. MARTIN HENTSCHEL, TEL.: (0228) 66 65 31
M.HENTSCHEL@APOSTELKIRCHE-BONN.DE

EVANGELISCHE AUFERSTEHUNGS- KIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.AUFERSTEHUNGSKIRCHE-BONN.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: CARLA HORNBERGER, TEL.: (0228)28 13 21 ODER
TEL.: 6 88 04 28 | C.HORNBERGER@AUFERSTEHUNGSKIRCHE-BONN.DE**

EVANGELISCHE FRIEDENSKIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.FRIEDENSKIRCHE-BONN.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: PFRIN. STEFANIE GRANER, TEL.: (0228)5 38 70 66
S.GRANER@FRIEDENSKIRCHE-BONN.DE**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HARDTBERG

WWW.HARDTBERGGEMEINDE.DE



**ANSPRECHPARTNERINNEN: ULRIKE KNICHWITZ, TEL.: (0157)87 83 49 35
ULRIKE.KNICHWITZ@EKIR.DE | BARBARA KLIESCH, TEL.: (0228)64 42 17
BARBARA.KLIESCH@EKIR.DE**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE HERSEL

WWW.EV-KIRCHE-HERSEL.DE



ANSPRECHPARTNER: RAINER MEWIS-KÖRNER, TEL.: (0228)67 60 67
RAINER_MEWIS@WEB.DE

EVANGELISCHE JOHANNISKIRCHENGEMEINDE BONN-DUISDORF

WWW.JOHANNISKIRCHE.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: PFRIN. DAGMAR GRUSS, TEL.: (0228)64 72 93
D.GRUSS@BONN-EVANGELISCH.DE**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE AM KOTTENFORST

WWW.KOTTENFORSTGEMEINDE.DE



ANSPRECHPARTNERIN: EVA WELLER, TEL.: (0228) 6 88 04 42
E.WELLER@EVIB.ORG | MO+DO 8:00–12:00 UHR, FR. 8:00–11:30 UHR

EVANGELISCHE KREUZKIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.KREUZKIRCHE-BONN.DE



ANSPRECHPARTNERIN: VIKTORIA ROSENRETER, TEL.: (0228) 6 88 04 61
V.ROSENRETER@EVIB.ORG | MO-DO 9:00-12:00 UHR

EVANGELISCHE LUKASKIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.LUKASKIRCHE-BONN.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: ULRIKE ENGEL-HIMSTEDT, TEL.: (0228)6 88 04 64
U.ENGEL-HIMSTEDT@EVIB.ORG**

EVANGELISCHE LUTHERKIRCHENGEMEINDE BONN

WWW.LUTHERKIRCHE-BONN.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: CAROLA SCHNEIDER, TEL.: (0228)21 99 59
BUERO@LUTHERKIRCHE-BONN.DE | MO+DI 09:00–12:00 UHR, DO 15:00–19:00 UHR**

EVANGELISCHE TRINITATISKIRCHENGEMEINDE BONN-ENDENICH

WWW.TRINITATISKIRCHE-BONN.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: HEIDI BODENSIECK, TEL.: (0228)9 78 40 11
H.BODENSIECK@EVIB.ORG | MO, DI U. FR. 8:00–12:00 UHR**

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE VORGEBIRGE

WWW.VORGEBIRGE-EVANGELISCH.DE



**ANSPRECHPARTNERIN: EVELYN GEUPEL, TEL.: (02227)92 42 07
EVELYN.GEUPEL@T-ONLINE.DE**

ARBEITSKREIS CHRISTEN UND BIOETHIK

Ilse Maresch: Tel.: (0228) 33 46 04

EVANGELISCHE MIGRATIONS- UND FLÜCHTLINGSARBEIT BONN (EMFA) IN KOOPERATION MIT DEM BONNER INSTITUT FÜR MIGRATIONSFORSCHUNG UND INTERKULTURELLES LERNEN (BIM)E.V.:

Dr. Hidir Celik, Tel.: (0228) 69 74 91

Mail: emfa@bonn-evangelisch.de

Pfr. Dirk Voos, Tel.: (0152) 0 63 12 74

Mail: d.voos@bonn-evangelisch.de

www.migration-bonn.de

KREISVERBAND DER EVANGELISCHEN FRAUENHILFE BONN-SIEG/RHEIN-VOREIFEL:

Monika Lawrenz, Tel.: (0228) 44 29 49

JOKI FAMILIENHAUS- EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM AN DER JOHANNISKIRCHE:

Bärbel Goddon, Tel.: (0228) 7 48 12 09

www.joki-familienhaus.de

**EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM UND KINDERTAGESSTÄTTE
„DER KLEINE LUKAS“:**

Spielgruppen: Sandra Tremper-Degenhardt, Tel.: (0228) 2 42 87 63
www.lukaskirche-bonn.de

EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM „LUTHERS ARCHE“:

Sylvia Monschau: Tel.: (0228) 21 78 71
Mail: kita-luthers-arche@lutherkirche-bonn.de
www.fz-luthers-arche.de

**EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM UND KINDERTAGESSTÄTTE
DER TRINITATISKIRCHENGEMEINDE:**

Elke Kirschner: Tel.: (0228) 9 78 40 40
www.trinitatiskirche-bonn.de



Ökumene ist
unsere Stärke

PROTESTANT
Evangelische Einblicke

PROTESTANT
Evangelische Einblicke

Auf der Suche nach den Werten
Johannes Wilmanns

Der PROtestant

Die evangelische Zeitung für Bonn und die Region
Medienpartner der BonnerKirchenNacht

www.protestant-bonn.de

1. LEITGEDANKE DER ARBEIT

Das Evangelische Forum Bonn will in seinen zentralen Veranstaltungen und den Angeboten vor Ort auf Grundfragen des persönlichen, beruflichen, kirchlichen und öffentlichen Lebens eingehen, zu offener Begegnung und ehrlicher Auseinandersetzung anregen und mithelfen, aus der Verheißung des Evangeliums heraus im individuellen und gesellschaftlichen Leben verantwortlich zu denken, zu reden und zu handeln.

2. WEITERBILDUNGSGESETZ NRW (WBG)

Das Evangelische Forum Bonn ist eine anerkannte Einrichtung der Weiterbildung gemäß § 23 Weiterbildungsgesetz NW in der Trägerschaft des Kirchenkreises Bonn. Alle Veranstaltungen des Forums sind Angebote im Sinne des 1. Weiterbildungsgesetzes NW. Darüber hinaus gibt es in den einzelnen Gemeinden und Gruppen eine Vielzahl weiterer Angebote, die außerhalb des Angebotes nach dem WbG laufen.

3. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Die Veranstaltungen sind grundsätzlich für jeden zugänglich.

4. ANMELDUNG

Für alle digitalen Veranstaltungen besteht Anmeldepflicht unter Nennung des Klarnamens. Die Registrierung erfolgt über die Homepage.

Zu allen übrigen Veranstaltungen besteht nur eine Anmeldeverpflichtung, wenn dies im Ankündigungstext vermerkt ist. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung verbunden mit der Aufforderung zur Überweisung der Kursgebühren. Nach Erhalt dieser Bestätigung haben

Sie das Recht innerhalb von 14 Tagen Ihre Vertragserklärung zu widerrufen. Sie erhalten ebenfalls Nachricht, wenn eine Veranstaltung nicht zustande kommt. Bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstatten wir zurück. Abmeldung/Rücktritt ohne Stornogebühren ist bis zwei Tage vor der Veranstaltung möglich; danach betragen die Stornogebühren 100 %. Eine Teilnahmebestätigung erhalten Sie auf Anfrage.

Die Anmeldung richten Sie bitte schriftlich, per Email, Fax oder Anmeldeformular unter Angabe Ihres Namens, Ihrer Anschrift und der Kursnummer an:

Evangelisches Forum Bonn

Adenauerallee 37, 53113 Bonn

Tel.: (0228) 68 80-320 · Fax: (0228) 68 80-9320

E-Mail: info@evforum-bonn.de · www.evforum-bonn.de

5. TERMINE, ZAHL DER TEILNEHMENDEN

Auf Grund der jeweils geltenden Bestimmungen bezüglich der Covid19-Pandemie können sich kurzfristig Änderungen für die Durchführung der anlaogen Veranstaltungen ergeben. Auch können sich bei der langfristigen Planung Terminverschiebungen ergeben. Wir informieren Sie zusätzlich kurzfristig auf unserer Homepage über Änderungen.

Es gelten die jeweils aktuellen behördlichen Abstands- und Hygieneregeln, wie etwa die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Aufgrund der langfristigen Planung können sich Terminverschiebungen ergeben. Es empfiehlt sich daher, beim Veranstalter nachzufragen, ob die Veranstaltung zum angegebenen Zeitpunkt stattfindet. Veranstaltungen werden in der Regel ab zehn Personen durchgeführt.

6. DATENSCHUTZ

Die von Ihnen bei der Anmeldung gemachten Angaben behandeln wir strikt vertraulich und verwenden sie nur zur Organisation der Veranstaltungen. Mit der Anmeldung stimmen Sie dieser Verwendung und der Speicherung Ihrer Daten zu. Zum Versand des Programmheftes werden Ihre Daten geschützt an die Druckerei weitergegeben.

7. BERATUNG

Wir beraten Sie gerne. Für Fragen, die Veranstaltungen des zentralen Programms betreffen, wenden Sie sich bitte an unsere Geschäftsstelle (Mo–Do 09:00–12:00 Uhr). Wenn Sie Fragen zu Veranstaltungen des dezentralen Programms haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Veranstalter.

8. ANREGUNGEN, LOB UND KRITIK

Wir sind stets darum bemüht, Sie mit unserem Angebot zufrieden zu stellen. Sollt es dennoch einmal anders sein, wenden Sie sich bitte gerne an die Geschäftsstelle oder nutzen Sie unser Feedback-Formular auf unserer Homepage. Wir freuen uns über Ihre Anregungen.

9. ZERTIFIZIERUNG:

Das Evangelische Forum Bonn arbeitet nach den folgenden Qualitätsstandards des *Gütesiegelverbundes Weiterbildung*:

- Die Zufriedenheit der Teilnehmer*innen steht im Mittelpunkt der Qualitätsbestrebungen der Weiterbildungseinrichtung

- Die Einrichtung richtet die Planung ihres Programms an den Interessen der Teilnehmer*innen und am gesellschaftlichen Bedarf aus
- Bei der Auswahl der Lehrenden wird auf deren fachliche und pädagogische Kompetenz geachtet
- Die Einrichtung stellt sicher, dass für den Lernerfolg geeignete Unterrichtsräume, Materialien und Medien zur Verfügung stehen
- Anregungen Lob und Kritik werden aufgegriffen, ihre Bearbeitung kommt den Teilnehmer*innen zugute
- Die Einrichtung hat sich verpflichtet, Qualität systematisch weiter zu entwickeln

LEITER:

Martin Engels, Pfarrer

SEKRETARIAT:

Annika Patt (Mo–Do 09:00–12:00 Uhr)

GESCHÄFTSSTELLE:

Evangelisches Forum Bonn

Adenauerallee 37, 53113 Bonn


Tel.: (0228) 68 80-320, Fax: (0228) 68 80-93 20

E-Mail: info@evforum-bonn.de, www.evforum-bonn.de

KURATORIUM:

Theodor Cramer, Vorsitzender

Evelyn Geupel, stellvertr. Vorsitzende



Die Akademien am Vormittag können nur als kompletter Kurs gebucht werden.

Die Gebühren für die Kurse, Seminare und Studientage sind erst nach Bestätigung der Anmeldung durch die Geschäftsstelle zu überweisen an den

EV. KIRCHENKREIS BONN

IBAN: DE20 3506 0190 1088 4330 56

BIC: GENODED1DKD

KD-BANK DORTMUND

STICHWORT: EV. FORUM 2/2020 UND DIE JEWEILIGE KURS-NUMMER

- Arbeitskreis Christen und Muslime
- Bundeskunsthalle
- Deutsch Israelische Gesellschaft e.V.,
Arbeitsgemeinschaft Bonn
- Diakonisches Werk in Bonn und der Region
- Die Kirchengemeinden und Familienzen-
tren im Evangelischen Kirchenkreis Bonn
- Evangelische Akademie im Rheinland
- Evangelische Erwachsenenbildung im
Kirchenkreis An Sieg und Rhein
- Evangelische Migrations- und Flüchtlings-
arbeit Bonn
- Evangelische und Katholische Klinikseel-
sorge an den Universitätskliniken Bonn
- Evangelischer Kirchenpavillon
- Evangelisches Schulreferat Bonn
- Evangelische Studierenden Gemeinde,
Bonn
- Gesellschaft für Christlich- Jüdische
Zusammenarbeit
- Katholische Familienbildungsstätte Bonn
- Katholisches Bildungswerk Bonn
- Kirchenpavillon
- Kunstmuseum Bonn
- Ökumenisch Theologischer Gesprächskreis
für Bundesbedienstete
- Seminar für Liturgiewissenschaft und
Seminar für Religionspädagogik der
Katholisch-Theologischen Fakultät der
Universität Bonn
- Gedenkstätte und NS-Dokumentations-
zentrum Bonn e.V.
- Stadtbibliothek Bonn
- Studium Universale der Universität Bonn
- Tagespflege Drachenfelsblick
- Theater der Stadt Bonn
- Weiterbildungseinrichtung der Evangeli-
schen Frauenhilfe im Rheinland

VERANTWORTLICH

Martin Engels
 Leiter des Ev. Forums Bonn
 Adenauerallee 37 · 53113 Bonn
 Tel.: 0228/68 80-320
 Fax: 0228/68 80-93 20
 E-Mail: info@evforum-bonn.de
www.evforum-bonn.de

GESTALTUNG, LAYOUT UND SATZ

Petra Nyenhuis/BRANDT Media, Bonn

DRUCK

Siebengebirgsdruck GmbH Co. KG,
 Bad Honnef. Klimaneutral und auf
 100% Recyclingpapier gedruckt

BILDNACHWEISE

Rätselbilder: M. Engels

NEUE PERSPEKTIVEN

Wenn neue Inspirationen dazu führen, dass wohlvertraute Denk- und Glaubensmuster hinterfragt werden, die Gegenwart in einem neuen Licht wahrgenommen wird und vermeintlich Altbekanntes unter einer neuen Perspektive neu entdeckt wird, dann hat man etwas gelernt.

Nahaufnahmen von verschiedensten Mustern in Bonn prägen das neue Programmheft. Erkennen Sie die Orte, wo die Bilder aufgenommen wurden?

Dann schicken Sie eine Mail bis zum 1. Dezember 2020 an INFO@EVFORUM-BONN.DE. Die erste Einsenderin, der erste Einsender mit den richtigen Antworten wird mit einer evangelischen Stadtführung für eine Gruppe zu einem Thema ihrer Wahl belohnt. Die Gewinnerin/der Gewinner wird von uns benachrichtigt.

VIEL FREUDE BEIM RÄTSELN!